



Qualität in multikulturellen Schulen (QUIMS)

Glossar QUIMS

Wer sich neu mit QUIMS befasst, findet eine rasche Erklärung für programmspezifische Begriffe und Sachverhalte.

Das Glossar wird regelmässig aktualisiert.

Begriffe	Erklärungen und Hinweise
Angebote	Feste QUIMS-Angebote sind dauerhaft in den Regelbetrieb einer Schule integriert. Sie können das Resultat eines QUIMS-Entwicklungsprojekts sein.
Ausstieg aus dem Programm QUIMS	Mindestens drei Jahre (ohne Einführungsjahr) sind die Schulen bei QUIMS dabei. Liegt der Mischindex drei Jahre lang unter 40%, muss eine Schule aus dem Programm aussteigen.
Abschlussgespräch	Das VSA bespricht Fragen des Abschlusses und verabschiedet QUIMS-Schulen, die aus dem Programm aussteigen müssen, im Rahmen eines Abschlussgesprächs.
Bildungsstatistik (BISTA)	Die Bildungsstatistik Zürich liefert QUIMS die Werte des Mischindex und die Zahlen zu den Übergängen in die nächsten Stufen (Übergänge in Sek I und Sek II). Die Daten pro Schule werden den Schulen zugestellt.
CAS für QUIMS-Beauftragte „Schulerfolg kein Zufall“	Die PH Zürich bietet für neue QUIMS-Beauftragte eine spezifische Weiterbildung an. Der CAS umfasst 6 Module (Einführung in die Grundlagen, Inhalte und Vorgehensweise, Handlungsfelder Sprachförderung, Integration und Schulerfolg, Prozesse der Schul- und Unterrichtsentwicklung).



DaZ	Im Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) werden Kinder und Jugendliche nicht deutscher Erstsprache im Erlernen der Unterrichtssprache unterstützt.
Dimensionen der Schreibförderung	Als zentrale Dimensionen der Schreibförderung gelten im Programm QUIMS „Schreiben als soziale Praxis“, „Vermittlung von Schreibstrategien“ und „Basale Schreibfertigkeiten und die Schreibflüssigkeit fördern“ (QUIMS-Schwerpunkte 2014–2017).
Einführungstreffen	Neu beteiligte QUIMS-Schulen durchlaufen ein Einführungsjahr. Das VSA unterstützt die QUIMS-Beauftragten und Schulleitungen im Rahmen von Einführungstreffen in der Planung und Umsetzung des Einstiegs ins Programm QUIMS.
Entwicklungsprojekte	Ein QUIMS-Entwicklungsprojekt fördert die Schulentwicklung in einem der drei Handlungsfelder. Es wird über 3–5 Jahre geplant und im Schulprogramm verankert. Es kann aus Teilprojekten bestehen.
Evaluation, schulintern	Die QUIMS-Massnahmen werden jährlich schulintern evaluiert. Erfahrungen und die Zielerreichung werden jährlich reflektiert und überprüft und allfällige Modifikationen im Schulprogramm werden vorgenommen.
Finanzen, QUIMS-Pauschalbeiträge	Jede QUIMS-Schule erhält jährlich einen Pauschalbeitrag, den sie zweckgebunden für QUIMS einsetzt: <ul style="list-style-type: none">– Sockelbeitrag Fr. 10'000– Anzahl Klassen x Fr. 1'800 bei Mischindex 40-60%– Anzahl Klassen x Fr. 2'400 bei Mischindex über 60%
Finanzen, 50% der QUIMS-Pauschalbeiträge im Einführungsjahr	Im Einführungsjahr erhalten die Schulen 50% des Pauschalbetrags. Am Ende jedes Jahres erstellt die Schulgemeinde eine Abrechnung zuhanden des VSA.



<p>Finanzen, 30% der QUIMS-Pauschalbeiträge für die Arbeit an den Schwerpunkten</p>	<p>Bis 2018 müssen mindestens 30% des Pauschalbeitrags für die Schwerpunkte „Schreiben auf allen Schulstufen“ und „Sprache und Elterneinbezug im Kindergarten“ eingesetzt werden, ab 2019 für den Schwerpunkt „Beurteilen und Fördern, mit Fokus auf Sprache“.</p> <p>Der Mitteleinsatz muss in der Berichterstattung ausgewiesen werden (siehe Zweijahresbericht).</p>
<p>Handreichung QUIMS</p> <p>Handreichung Schwerpunkte 2014–2017</p> <p>HSK-Unterricht</p> <p>Handlungsfelder QUIMS</p>	<p>Die grüne Broschüre der Bildungsdirektion (Umsetzung Volksschulgesetz, 2008) liefert alle Grundlagen des Programms QUIMS.</p> <p>Die Handreichung „Schwerpunkte von QUIMS 2014–2017“ erläutert die Bedeutung und die Arbeit im Fokus A „Schreiben auf allen Schulstufen“ und im Fokus B „Sprache und Elterneinbezug im Kindergarten“.</p> <p>Der Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) ist ein Angebot, das die Kompetenzen zwei- oder mehrsprachiger Kinder und Jugendlicher in ihrer Herkunftssprache und Herkunftskultur fördert. Vom Kanton anerkannte Trägerschaften (Vereine, Botschaften) erhalten Zugang zu Schulräumen der öffentlichen Volksschule. Ein Einbezug der HSK-Lehrpersonen in QUIMS-Arbeiten ist oft nützlich.</p> <p>Im Programm QUIMS entwickeln die Schulen Projekte und Angebote in den drei QUIMS-Handlungsfeldern „Sprachförderung“, „Förderung des Schulerfolgs“ und „Förderung der Integration“.</p>
<p>Integration</p>	<p>„Förderung der Integration“ ist ein Handlungsfeld des Programms QUIMS. Es geht um die soziale Integration aller Lernenden und aller Eltern.</p>



Massnahmen zu QUIMS	Jede Schule legt – innerhalb der kantonalen Vorgaben – eigene QUIMS-Massnahmen fest und setzt sie um. Dies können Entwicklungsprojekte oder feste Angebote sein.
Mischindex QUIMS	<p>Die Höhe des Mischindex QUIMS ist ausschlaggebend für die Beteiligung einer Schule am QUIMS-Programm. Schulen mit einem Mischindex von mindestens 40% sind gemäss Volksschulverordnung §20 und Verfügung der Bildungsdirektion vom 19. Dezember 2017 an QUIMS beteiligt. Der Index setzt sich zur Hälfte aus dem Anteil an Schülern nicht deutscher Erstsprache und zur Hälfte aus dem Anteil an Schülern ausländischer Nationalität (ohne Deutschland, Österreich und Lichtenstein) zusammen.</p> <p>Je nach Höhe des Mischindex variieren die QUIMS-Pauschaleiträge (siehe Finanzen)</p>
Netzwerktagung	Ca. einmal alle eineinhalb Jahre führt das VSA eine QUIMS-Netzwerktagung für QUIMS-Beauftragte, Schulleitungen und weitere interessierte Personen durch. Die Tagungen dienen der Weiterbildung (Fachreferate und Workshops), der gegenseitigen Information, dem Austausch und der Vernetzung.
Orientierungstreffen	Für neue Schulleitungen oder neue QUIMS-Beauftragte in bestehenden QUIMS-Schulen führt das VSA einmal jährlich ein Orientierungstreffen durch, um über Ziele, Rahmen und Verfahren bei QUIMS zu informieren.



Personalressourcen, kantonalen Berufsauftrag	QUIMS-Schulen können max. 75% des QUIMS-Pauschalbeitrags in Personalressourcen umwandeln. Auf diese Weise kann das Total der VZE einer Schule aufgestockt werden. Diese zusätzlichen Stellenanteile kann die Schulleitung einzelnen Lehrpersonen ausschliesslich im Tätigkeitsbereich „Schule“ zuteilen. Damit werden Stunden für spezifische Arbeiten zu QUIMS zugeteilt, nämlich für QUIMS-Beauftragte, QUIMS-Team sowie Arbeiten in schuleigenen QUIMS-Projekten und -Angeboten. Neu werden diese QUIMS-Arbeitsstunden als Beschäftigungsgrad berechnet.
Praxisbeispiele	Ausgewählte Praxisbeispiele aus QUIMS-Pionierschulen sind in den Broschüren „Praxisbeispiele zur Sprachförderung“ und „Praxisbeispiele zur Förderung des Schulerfolgs und Förderung der Integration“ zusammengefasst (2007).
Projektsammlung	Unter www.quims-zh.ch sind viele Projekte aus den QUIMS-Schulen publiziert.
Qualitätsmerkmale	Die Qualitätsmerkmale zu den drei Handlungsfeldern „Sprachförderung“, „Förderung des Schulerfolgs“ und „Förderung der Integration“ sind in Broschüren und auf der Website des VSA zu finden. Sie sind bewährte Arbeitsinstrumente für Standortbestimmungen und zur Entwicklung neuer Projekte.
QUIMS-Beauftragte Person	Jede Schule bestimmt eine Person als QUIMS-Beauftragte. Diese Person übernimmt im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulkonferenz Aufgaben der Koordination, Umsetzung und Evaluation von QUIMS-Arbeiten an der Schule. Sie wird über den QUIMS-Pauschalbeitrag entschädigt und besucht zur Weiterbildung den CAS „Schulerfolg kein Zufall“ an der PH Zürich.
QUIMS-Team, (Steuergruppe)	Das VSA empfiehlt die Bildung eines QUIMS-Teams an jeder Schule zur breiten Abstützung des



QUIMS-Treffen	<p>Programms und zur Unterstützung der QUIMS-Beauftragten und der Schulleitung. Die Mitglieder des QUIMS-Teams werden entschädigt.</p> <p>Das VSA führt zweimal jährlich ein QUIMS-Treffen für QUIMS-Beauftragte, interessierte Schulleitungen und weitere interessierte Personen aus den QUIMS-Schulen durch. Die Treffen dienen der gegenseitigen Information, dem Austausch, der Weiterbildung und der Vernetzung.</p>
Rechenschaftsberichte der Schulen gegenüber dem VSA	<p>Siehe Zweijahresbericht.</p>
Schulerfolg	<p>„Förderung des Schulerfolgs“ ist ein Handlungsfeld. Es umfasst Arbeiten zur (laufbahnorientierten) Lernförderung und zur Unterstützung der Übergänge in nächste Schulstufen.</p>
Schulprogramm	<p>QUIMS-Entwicklungsprojekte und -Angebote sind Bestandteil des Schulprogramms.</p>
Schulinterne Weiterbildungen (SCHILW)	<p>Die PH Zürich und andere Fachpersonen bieten schulinterne Weiterbildungen (SCHILW) zu QUIMS-relevanten Themen an, aktuell insbesondere zu den QUIMS-Schwerpunkten 2014 – 2017 (Schwerpunkte A und B).</p>
Schwerpunkte 2014–2017	<p>Der Bildungsrat hat am 9. Sept. 2013 für die Arbeit in QUIMS-Schulen innerhalb der drei Handlungsfelder zwei obligatorische Schwerpunkte für 2014–2017 festgelegt:</p> <p>Schwerpunkt A: „Schreiben auf allen Schulstufen“ Schwerpunkt B: „Sprache und Elterneinbezug im Kindergarten“</p>
Schwerpunkt 2019-2022	<p>Der Bildungsrat hat am 30. Okt. 2017 für die Arbeit in QUIMS-Schulen innerhalb der drei Handlungsfelder den obligatorische Schwerpunkt für 2019–2022 festgelegt:</p>



Sprachförderung	<p>Schwerpunkt C: „Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache“</p> <p>„Sprachförderung“ ist ein Handlungsfeld. Es umfasst die Förderung der Literalität für alle Lernenden und die Förderung in DaZ und HSK für mehrsprachige Kinder.</p>
Teilprojekte	<p>Ein QUIMS-Entwicklungsprojekt kann aus verschiedenen Teilprojekten bestehen, die alle zur Zielerreichung beitragen. Eine Projektsammlung ist auf der Website des VSA zu finden (siehe Projektsammlung).</p>
Wiki; elektronische Plattform für Schwerpunkte ab 2014	<p>Für den Austausch und die Vernetzung der QUIMS-Schulen mit dem VSA besteht die Website „Wiki QUIMS“. Unter www.vsa.zh.ch/quimsab2014 sind Informationen und Materialien zu den QUIMS-Schwerpunkten ab 2014 publiziert.</p>
Ziele	<p>Das Programm QUIMS gibt für alle beteiligten Schulen Ziele vor (siehe Handreichung QUIMS, Handreichung Schwerpunkte 2014-2017). Die einzelnen Schulen planen ihre Entwicklungsprojekte und Angebote den lokalen Verhältnissen entsprechend und richten sie auf die vorgegebenen Ziele aus.</p>
Zweijahresbericht	<p>Alle zwei Jahre erstatten die QUIMS-Schulen zuhänden des VSA Bericht über die Umsetzung ihrer QUIMS-Projekte und -Angebote (2018, 2020, usw.). Dies geschieht mittels eines elektronischen Formulars.</p>